

Freiwillige Öffentlichkeitsinformation

Holzdorf 06.06.2023

Marcus Leonhardt & Dennis Zielske



LAGE UND UMFANG

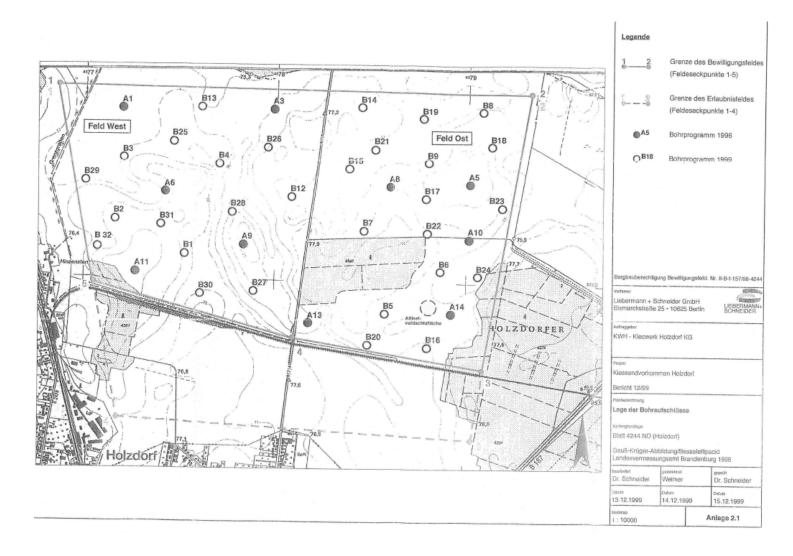




- Größe der Bewilligung ca.
 285 Ha mit einem geologischen Vorrat von 114 Mio.
- Planfeststellung seit 2010
 75 Ha mit einem geologischen Vorrat von 48 Mio. Tonnen
- Genehmigte Förderleistung von 750 Kt/a

GEOLOGIE

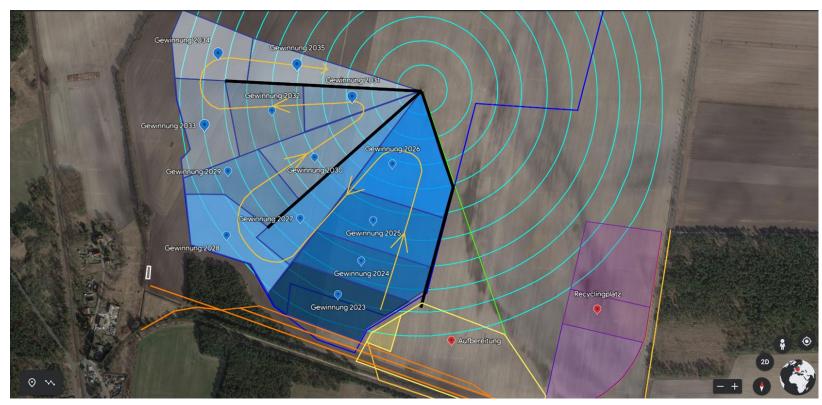




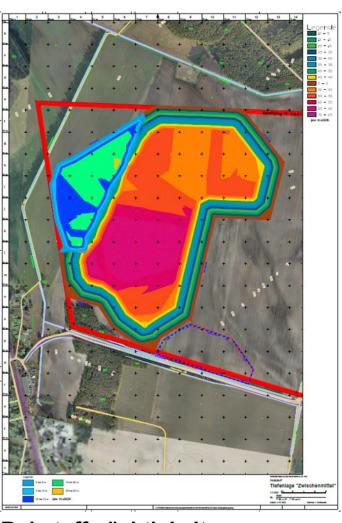
- Erste Erkundung 1996
- Zweites Bohrprogramm 1999
- Detailerkundung 2014
- Geoelektrik 2021
- Detailerkundung 2022

ABBAUPLANUNG





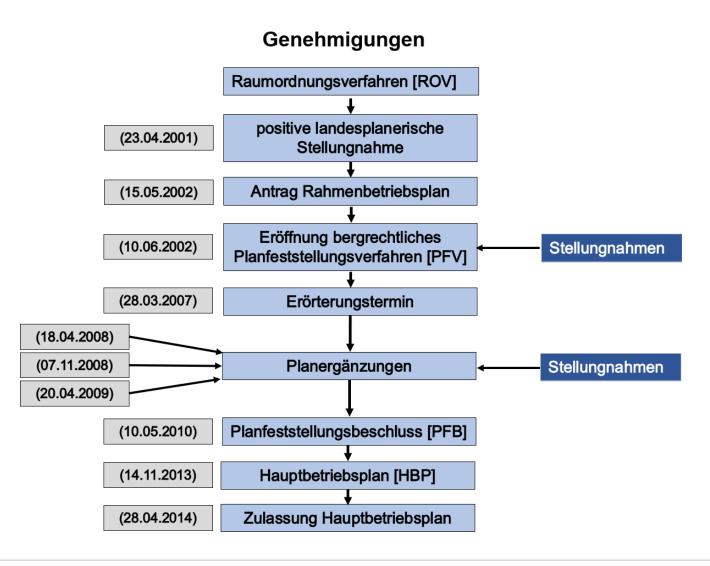
Abbauplanung bis 2036



Rohstoffmächtigkeiten

PLANFESTSTELLUNG



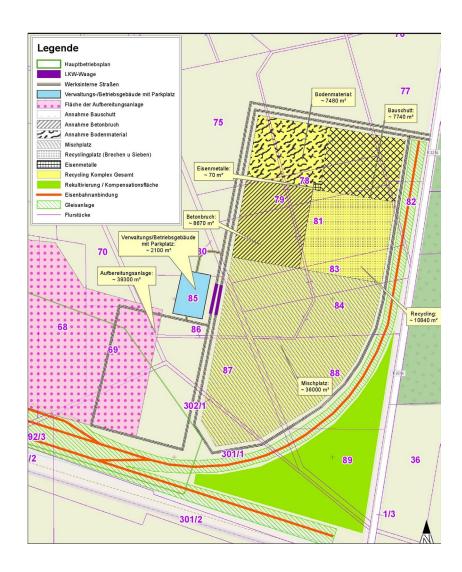


Potenzieller Vogelschlag

- Regelmäßiges Monitoring
- Maximale Wasserfläche von 50 Ha
- Größtmögliche Wassertiefe

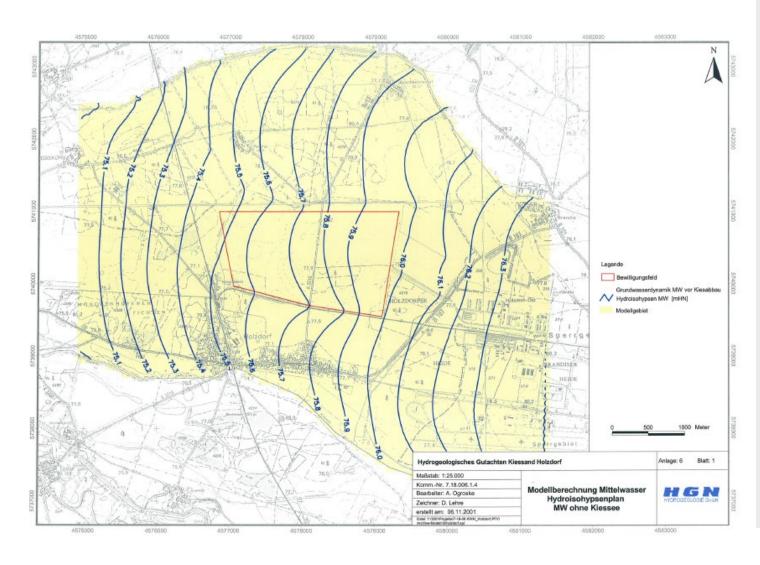
GEPLANTER RECYCLINGKOMPLEX





- Annahme und qualifizierte Aufbereitung von:
 - Betonbruch
 - Ziegel
 - Bauschutt
 - Boden
 - Gleisschotter
- Schonung der natürlichen Lagerstätte
- Ausnutzung von Rückfrachten

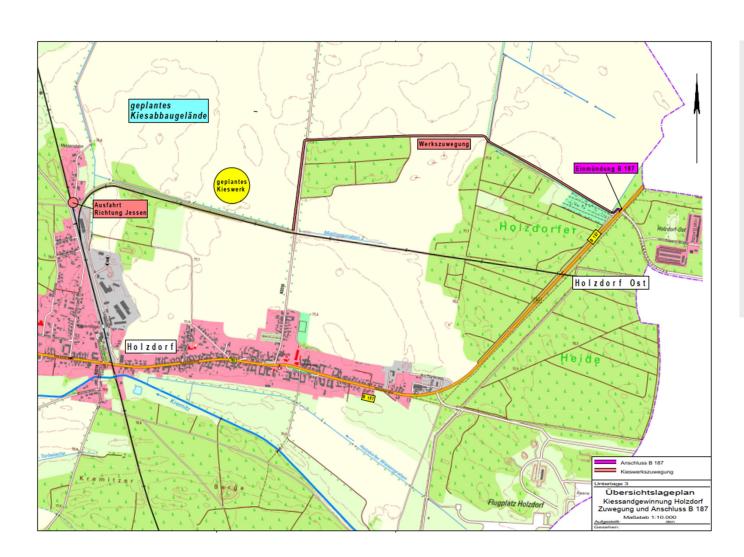
HYDROGEOLOGIE



- Nur im Randbereich geringe Grundwasserabsenkungen um 10 cm prognostiziert
- Die aufgrund der großen Kiesmächtigkeiten geplante Vertiefung des Tagebaus (bereichsweise bis 60 m) verursacht keine zusätzlichen Auswirkungen auf das oberflächennahe Grundwasser, da es sich um einen hydraulisch verbundenen Grundwasserleiter handelt

STRAßENANBINDUNG

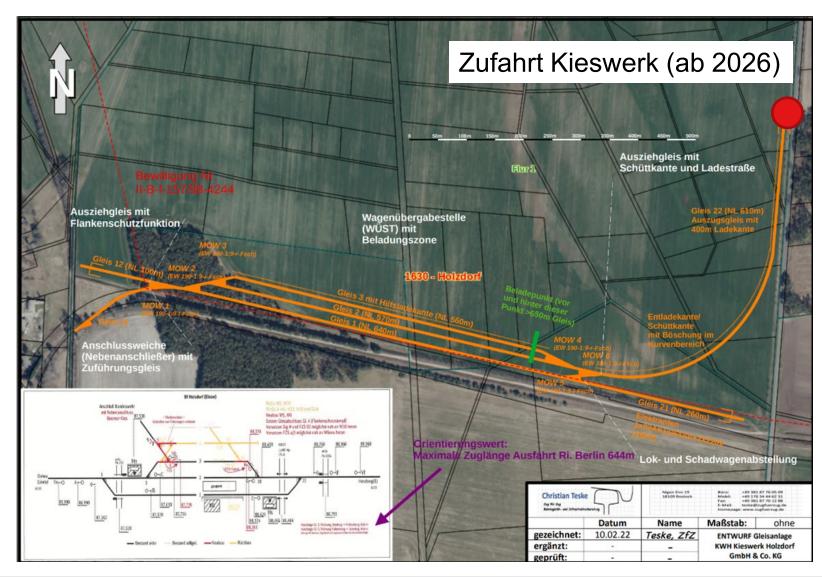




- Ausbau Wirtschaftsweg (K2216 B187)
- Ausbau Verkehrsknotenpunkt B187 (Bundeswehr)
- Ausfahrt in Fahrtrichtung Jessen / Wittenberg über "Hinzenstern" / Großkorga

GRUBENANSCHLUSSBAHN

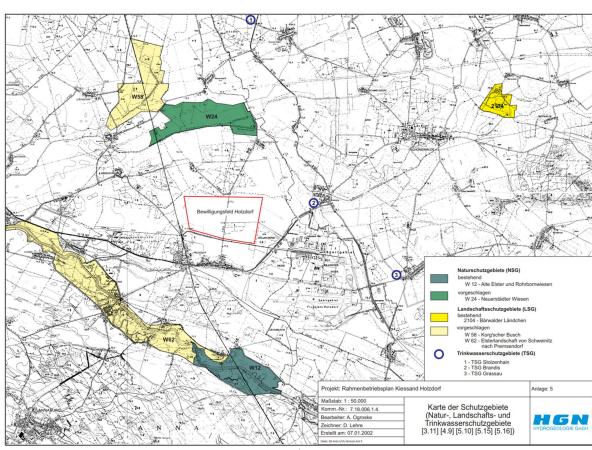




- Spurplananpassung
 Bahnhof Holzdorf
 2024 durch DB Netz
- Errichtung der Grubenanschlussbahn ab 2025 / 2026
- Abtransport von mindestens 50 % der produzierten Mengen per Bahn

WEITERES VORGEHEN





Detailkarte Renaturierung Abgrabungssee

Rekultivierungsmaßnahmen

Übersichtskarte Schutzgebiete